

Image not found or type unknown



Lena Rothstein: Angekommen

Projekt

Beschreibung

Lena Rothstein beschreibt in ihrer Autobiografie in einem ersten Teil aus der Perspektive der Erwachsenen als auch aus der Befindlichkeit eines Kindes der „zweiten Generation“ die Zeit der Diaspora ihrer Eltern in England von 1938 bis 1946. Es wird das Schicksal ihrer Mutter als Heimkehrerin, die weder Heim noch Verwandte vorfindet, geschildert, die familiären Konflikte, die entstehen, als ein Teil der Familie aus der Emigration und ein Teil aus den Konzentrationslagern nach Wien zurückkommt, und was es bedeutet, in den 1950er-Jahren Kind einer alleinerziehenden Mutter zu sein, wie es sich anfühlt, ohne familiären Hintergrund jüdisch zu sein. Im zweiten Teil behandelt die Autorin ihren Werdegang und ihre Befindlichkeit als Künstlerin in Wien.

AntragstellerInnen

new academic press OG

Standort

Österreich | [auf Landkarte anzeigen](#)

Beschluss

26.04.2022

Kategorie

Buch

Schwerpunkt

Gedenken / Erinnern

Fördermittel

Nationalfonds-Budget

Hinweis

Inhalt und Beschreibung der Projekte basieren grundsätzlich auf Angaben der jeweiligen AntragstellerInnen. Diese werden vom Nationalfonds für die Veröffentlichung auf der Website redigiert und anschließend ins Englische übersetzt. Trotz sorgfältiger Prüfung kann keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen werden.